

Leseprobe

Mona Wiezoreck

GRÜNDEN aus der Arbeitslosigkeit

Vom Rückschlag
zum Aufschlag



Mona Wiezoreck

Gründen aus der Arbeitslosigkeit

Vom Rückschlag
zum Aufschlag

Mentoren-Verlag

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin, dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten. Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss. Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage

© 2024 Mentoren-Media-Verlag,
Königsberger Str. 16, 55218 Ingelheim am Rhein

Lektorat: Marie Schumacher, Leipzig

Korrektorat: Deniz S. Özdemir, Mainz

Umschlaggestaltung: Nadine Nagel, Mainz

Autorenfoto: Fotogen Fotostudio - Gudrun Bertram, Aachen

Satz und Layout: Sarah Küper, Mainz

Druck und Bindung: Balto Print, Vilnius, Litauen

ISBN: 978-3-98641-139-8

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Sämtliche Inhalte des Buches entsprechen nicht automatisch der Ansicht und Meinung des Mentoren-Media-Verlags.

www.mentoren-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Prof. Dr. Tessa Flatten	9
--	----------

Kapitel 1: Von der Arbeitslosigkeit zum eigenen Business – geht das überhaupt?	11
---	-----------

Kapitel 2: Welcher Typ bist du? Das Persönlichkeitsprofil eines Gründers	19
---	-----------

2.1 Mit Geduld und Mindset zum Grand Slam (Eigenschaften eines Gründers)	21
2.1.1 <i>Selbstreflexion und Kundenorientierung</i>	21
2.1.2 <i>Lernbereitschaft und Erfahrungen sammeln</i>	24
2.1.3 <i>Selbstmotivation</i>	24
2.1.4 <i>Eine starke »Mission«</i>	26
2.1.5 <i>Selbstvertrauen</i>	30
2.1.6 <i>Empathie</i>	31
2.1.7 <i>Kreativität</i>	32
2.1.8 <i>Flexibilität</i>	33
2.1.9 <i>Verpflichtung</i>	34
2.1.10 <i>Verantwortung</i>	35
2.2 »Bin ich der Gründertyp?« (Teste dich selbst)	38
2.3 Einzel- oder Doppelspieler? (Unternehmer oder solo- selbstständig)	49

Kapitel 3: Das Fundament (fachliche Kompetenzen eines Gründers)	59
--	-----------

3.1 Wie sieht dein fachliches Fundament aus?	62
3.2 Die drei wichtigsten fachlichen Bausteine	67
3.2.1 <i>Die fachlichen Bausteine bei der Virtuellen Assistenz</i>	68
3.2.2 <i>Wie steht es um deine fachlichen Bausteine?</i>	69

Kapitel 4: Gründen ohne Plan ist wie ein Kettensägenmassaker (der Business-Plan).....71

4.1 Brauche ich wirklich einen Business-Plan?	72
4.1.1 Der Business-Plan zur Reflexion deiner Gründungsidee.	74
4.1.2 Der Business-Plan gibt dir Sicherheit.	75
4.1.3 Der Business-Plan, um Fördermittel zu beantragen.	76
4.1.4 Der Business-Plan gibt dir Struktur.	76
4.1.5 Der Business-Plan als Überblick über deine Finanzen	76
4.2 Die Bausteine jedes Business-Plans	78
4.2.1 Der Bauplan (die Kurzbeschreibung).	81
4.2.2 Das Objektexposé (die Gründerperson).	81
4.2.3 Einfamilienhaus oder Wohnkomplex (die Rechtsform)?	83
4.2.4 Das Interieur und die Mieter (das Produkt / die Dienstleistung und deine Zielgruppe)	90
4.2.5 Werbung und Verkauf des Hauses (Marketing und Vertrieb) .	112
4.2.6 Die Statikberechnung (der Finanz-Plan).	122
4.2.7 Die Hausordnung (Steuern und Finanzen)	133
4.2.8 Extratipp: Finanzen.	140

Kapitel 5: Fördermöglichkeiten für Arbeitslose mit Gründungsideen 147

5.1 Gründungscoaching	149
5.1.1 Was beinhaltet das Gründercoaching?	150
5.1.2 Wie komme ich an das Gründercoaching?	158
5.1.3 Habe ich einen Anspruch auf den AVGS?	161
5.1.4 Bei wem kann ich das Gründercoaching absolvieren?	161
5.1.5 Was sollte ich sonst noch wissen?	162
5.1.6 Hilfe, ich bekomme keinen AVGS! Was nun?	163
5.2 Gründungszuschuss	164
5.2.1 Wie wird der Gründungszuschuss berechnet?	165
5.2.2 Für welchen Zeitraum wird der Gründungszuschuss ausbezahlt? .	165
5.2.3 Wer kann den Gründungszuschuss beantragen?	165
5.2.4 Wer kann den Gründungszuschuss NICHT beantragen?	166
5.2.5 Was genau fördert der Gründungszuschuss?	167
5.2.6 Weitere wichtige Informationen rund um den Gründungszuschuss. .	167

5.2.7 Habe ich eine Chance auf Förderung, wenn ich selbst gekündigt habe?	169
5.2.8 Wie beantrage ich einen Gründungszuschuss?	171
5.2.9 Wie kann ich den Gründungszuschuss optimal nutzen?	173
5.3 Verlängerung des Gründungszuschusses	175
5.3.1 Wann ist der richtige Zeitpunkt, um den Antrag auf Verlängerung zu stellen?	176
5.3.2 Voraussetzungen für die Antragstellung.	176
5.3.3 Wie verlängere ich den Gründungszuschuss?	177
5.4 Die häufigsten Fragen zur Förderung der Agentur für Arbeit	178
 Kapitel 6: Die Königinnendisziplin (Sonderfall Mompreneur)	183
6.1 Was ist eine Mompreneur?	184
6.2 Mütter sind hervorragende Gründerinnen	186
6.3 Vier Tipps für Mompreneure	187
6.4 Gründungszuschuss nach der Elternzeit?	189
 Kapitel 7: Game, Set, Match!	191
 Ich danke	195
 Literaturverzeichnis	197

Vorwort von Prof. Dr. Tessa Flatten

Gründen ist ein Thema, das oft mit Unsicherheit, Angst und Zweifeln verbunden ist, aber gleichzeitig auch eine riesige Chance birgt: die Möglichkeit, etwas Eigenes aufzubauen, den individuellen Weg zu gehen und sich selbst zu verwirklichen. Eine der größten Herausforderungen ist dabei der Umgang mit der eigenen Unsicherheit, denn auf Gründer warten zahlreiche Herausforderungen. Gleichzeitig verändert sich die Unternehmenslandschaft ständig und erfordert die Fähigkeit, sich unvorhergesehenen Hindernissen anzupassen – das wissen wir spätestens seit der Corona-Pandemie. Mit dem finanziellen Druck umzugehen, ist ebenfalls eine große Herausforderung, schließlich ist es nicht leicht, von heute auf morgen allein dafür verantwortlich zu sein, dass stets genügend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um das Unternehmen am Laufen zu halten.

Meiner Meinung nach ist Gründen dennoch in den meisten Fällen eine gute Idee – das mag sich zunächst paradox anhören, insbesondere wenn man beispielsweise gerade den Job verloren und mit finanziellen Unsicherheiten zu kämpfen hat. Doch gerade in solchen Momenten sollten wir uns daran erinnern, dass die größten Erfolge oft aus den schwierigsten Situationen heraus entstehen. Denn die Arbeitslosigkeit ist nicht das Ende, sondern oftmals auch der Anfang einer neuen Reise.

Gründen bedeutet nicht nur, eine gute Idee zu haben, sondern auch den Mut und die Entschlossenheit, diese Idee in die Realität umzusetzen. Darüber hinaus ist Gründen nicht nur eine Chance, eine neue Einkommensquelle zu schaffen, sondern auch eine Gelegenheit, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.

Als Unternehmer hast du die Möglichkeit, deinen eigenen Weg zu gehen und eigene Entscheidungen zu treffen. Gleichzeitig bekommst du die Freiheit, deine eigenen Visionen und Ideen in die Tat umzusetzen.

Mit deiner Gründung trägst du allerdings auch die volle Verantwortung für deine Entscheidungen; das bietet dir aber gleichzeitig

auch die Möglichkeit, persönlich zu wachsen und dich neuen Herausforderungen zu stellen. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass erfolgreiche Gründer besonders kreativ, widerstandsfähig und leidenschaftlich sind.

Aus der Arbeitslosigkeit heraus zu gründen, bietet eine Vielzahl an Chancen. Ich möchte dich deshalb ermutigen, deinen Träumen zu folgen und den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen, wenn du an deine Idee glaubst.

Mit diesem Buch gehst du einen ersten wichtigen Schritt in Richtung Gründung. Denn Mona Wiezoreck gehört zu den besten und erfolgreichsten Gründercoaches in Deutschland. Mit ihrer Hilfe kannst du letzte Unsicherheiten im Gründungsprozess aktiv angehen und bist bestens für den Weg in die Selbstständigkeit gewappnet.

Ich wünsche dir viel Erfolg mit deiner Geschäftsidee und mit diesem Buch!

Tessa Flatten

Prorektorin der TU Dortmund

Hinweis zur gegenderten Sprachweise

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Buch bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form (das generische Maskulinum) verwendet. Sämtliche Angaben beziehen sich jedoch selbstverständlich auf Angehörige aller Geschlechter.

Kapitel 1

Von der Arbeitslosigkeit zum eigenen Business – geht das überhaupt?

Eben warst du noch angestellt, hattest einen sicheren Job mit unbefristetem Arbeitsvertrag, geregelten Arbeitszeiten, einem bestimmten Satz an Urlaubstagen und einem monatlichen Einkommen. Jetzt bist du von Arbeitslosigkeit bedroht, gekündigt, deine Stelle wurde abgebaut, nicht verlängert – und du weißt nicht, wie es weitergehen soll. Die meisten Menschen trifft die Arbeitslosigkeit wie ein harter Schlag. Der Schock der Arbeitslosigkeit ist ein Wendepunkt in deinem Leben und darf verdaut werden.

Doch es gibt keine Zufälle – daran glaube ich fest!

Denn vielleicht sollte es sogar so kommen. Vielleicht war die Kündigung längst absehbar oder du hattest innerlich schon gekündigt, bevor das Schreiben auf deinem Tisch gelandet ist. Vielleicht dreht sich dir sogar der Magen um bei dem Gedanken, wieder zurück in eine Festanstellung zu gehen ...

Was also, **wenn deine Arbeitslosigkeit eine Chance wäre?** Eine Möglichkeit, eine langgehegte Idee zu verwirklichen? Denn wenn du dieses Buch in der Hand hältst, dann spielst du zumindest mit dem Gedanken, dein eigenes Business zu gründen. Vielleicht hast du diese eine Geschäftsidee, die dich seit Jahren nicht mehr loslässt, vielleicht willst du dein eigener Chef sein, vielleicht hast du aber auch das Gefühl, dass in deinem Leben noch mehr auf dich wartet, als jeden Tag stumpf einer Tätigkeit nachzugehen, die dich nicht erfüllt – vielleicht trifft sogar alles auf dich zu.

Egal, ob du im Nebenberuf gründen willst oder aus der Arbeitslosigkeit heraus: Wenn du dich mit einer Dienstleistung selbstständig machen und wissen willst, ob du das Zeug dazu hast und wie du

richtig gründest, dann hältst du gerade die optimale Anleitung in der Hand, um von Anfang an gut vorbereitet zu starten!

Ich habe über die Jahre tausende Gründer erfolgreich auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleitet und weiß deshalb, welche Eigenschaften ein Unternehmer mitbringen muss und welche Vorbereitungen unerlässlich sind, um langfristig erfolgreich zu sein. Denn ich habe bereits mehrere am Markt etablierte und rentable Unternehmen gegründet!

»Brenne für deine Idee, und zwar lichterloh!«

Es ist jetzt ungefähr zehn Jahre her, seitdem ich mich als Business-Coach und Management-Trainerin selbstständig gemacht habe, doch ich weiß noch ganz genau, wie ich mich damals gefühlt habe, was mich angetrieben und was mir jeden Tag die Energie gegeben hat, dranzubleiben und mein Bestes zu geben. Wenn du heute auf meine Unternehmen blickst, meine Presse- und Fernsehauftritte oder meinen Podcast *Mut zur Gründung – Wie mache ich mich selbstständig?*¹ siehst, dann wirkt es vielleicht, als hätte ich neben harter Arbeit einfach viel Glück gehabt. In Wahrheit habe ich nichts dem Zufall überlassen und Chancen genutzt, wenn sie sich mir eröffneten!

Ich wusste schon früh, dass Potenzial in mir steckt und ich Karriere machen würde. Doch bei der Vorstellung an ein Studium und betreutes Lesen im Hörsaal kam mir der blanke Horror. Ich freute mich stattdessen darauf, die Ärmel hochzukrempeln und zu arbeiten. Deshalb verließ ich nach der zehnten Klasse mit einem Top-Zeugnis die Schule und ergriff meine Gelegenheit, etwas zu bewegen.

Ich startete hoch motiviert mit einer Ausbildung als Automobilkauffrau in einem Autohaus – dort hatte ich bereits ein Jahr zuvor mein Praktikum so erfolgreich abgeschlossen, dass ich danach mit einem unterschriebenen Ausbildungsvertrag in der Tasche nach Hause kam.

1 Hier findest du meinen Podcast: <https://monawiezoreck.de/podcast/>.

Das hat mir unfassbar viel Spaß gemacht und ich bin richtig in dieser Tätigkeit aufgegangen. Doch schon als ich meine Ausbildung abgeschlossen hatte, war mir klar, dass ich nicht ewig mit »i. A.« unterschreiben und bald selbst Verantwortung tragen wollte. Das habe ich meinem Chef mit zarten 21 Jahren ziemlich unverblümt erklärt. Ich denke, daran erinnert er sich heute noch.

Mit 23 wechselte ich dann in das Unternehmen meines Vaters, der mich von Beginn an mit unendlichem Vertrauen segnete. Ich bin richtig aufgegangen in der wahnsinnigen Verantwortung, die er mir von Beginn an übertragen hatte. Rückblickend krass, aber sehr lehrreich für alles, was noch kommen sollte! Damals zeichnete sich mein Ziel zum ersten Mal ab: Ich wollte noch vor meinem 30. Geburtstag Führungsverantwortung übernehmen. Mein Vater hat mir in den folgenden Jahren unendlich viel beigebracht und mir mit viel Ruhe und Geduld das Geschäft und Unternehmertum gelehrt. Gemeinsam mit ihm habe ich bis heute sehr viel aufgebaut und diszipliniert sowie entschlossen am Unternehmenserfolg gebastelt. Und ich habe mein Ziel erreicht: Noch vor meinem 30. Lebensjahr wurde ich Geschäftsführerin eines mittelständischen Unternehmens.

Nicht zuletzt, weil mein Vater mich mit unendlichem Vertrauen ausgestattet hat, durfte ich schon in frühen Jahren viel über das Unternehmertum lernen und habe dies auch von der Pike auf getan. Ich kenne deshalb den Bauplan erfolgreicher Gründungen und weiß, wie man die Bausteine zusammensetzen muss, damit daraus ein tragfähiges Unternehmen wird.

Heute blicke ich auf mehrere erfolgreiche Unternehmensgründungen zurück, bin gesellschaftende Geschäftsführerin einer GmbH, Inhaberin und Geschäftsführerin der *Planbar Gründen GmbH & Co. KG* und Teilhaberin eines zertifizierten Bildungsträgers².

2 Bildungsträger in Deutschland sind Einrichtungen, die im staatlichen Auftrag schulische und berufliche Bildungsmaßnahmen im Bereich der Ausbildung und Weiterbildung anbieten und durchführen.

Was treibt dich an?

Zugegeben, mein Wunsch, selbst Verantwortung zu übernehmen und mein eigenes Geschäft hochzuziehen und zu leiten, entwickelte sich schon sehr früh in meinem Leben. Wenn du aber nicht schon in der Schule das Bedürfnis hattest, dein eigenes Unternehmen zu führen, dann ist das überhaupt nicht schlimm.

Wichtig ist nur, was dich jetzt antreibt! **Deine Motive für die Gründung sollten stimmen.** Denn um den Gründungsweg bis zum Ende zu gehen, brauchst du nicht nur einen langen Atem, sondern solltest ihn auch mit einer Geschäftsidee gehen, für die du richtig brennst! Viele Menschen gehen den Schritt in die Selbstständigkeit, um der Arbeitslosigkeit ein Ende zu setzen, aber vor allem, weil sie eine bestimmte Idee endlich umsetzen und »ihr eigener Chef« sein wollen. Die Arbeitslosigkeit beenden zu wollen, ist ein legitimes Motiv, um zu gründen – es darf nur nicht das Einzige sein. Wenn du nur deshalb gründen willst, weil du keine Anstellung findest und einfach nur wieder arbeiten willst, dann startest du automatisch mit schlechten Aussichten auf Erfolg, wie eine Studie 2010 belegte.³

Dabei spielt es keine Rolle, ob du aus der Arbeitslosigkeit gründest oder aus einer anderen Situation heraus – es ist sogar so, dass etwa zehn Prozent aller Selbstständigen und Unternehmer im Schnitt in Deutschland zum Zeitpunkt ihrer Gründung arbeitslos sind.⁴ Was wirklich zählt, ist deine Motivation! Denn Studien haben gezeigt, dass dein Business mit größerer Wahrscheinlichkeit ein Erfolg wird, wenn deine Motive stimmen und du so richtig hinter deiner Geschäftsidee stehst!⁵

3 Vgl. Caliendo, M. und A. Kritikos (2010). Gründungen aus Arbeitslosigkeit. nur selten aus der Not geboren und daher oft erfolgreich, DIW Berlin, Wochenbericht, Berlin, Seite 2 bis 7.

4 Vgl. <https://www.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/4647726/447d381a-2829e27cdcb9f19234bb993c/gruenderzeiten-gruendung-aus-arbeitslosigkeit-bmwi-data.pdf>; besucht am 09.02.2024.

5 Vgl. <https://www.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/4647726/447d381a-2829e27cdcb9f19234bb993c/gruenderzeiten-gruendung-aus-arbeitslosigkeit-bmwi-data.pdf> besucht am 09.02.2024.

Weil deine Motivation zur Gründung ein essenzieller Teil der Gründungsvorbereitung ist, gehe ich in diesem Buch an unterschiedlichen Stellen darauf ein und stelle dir einige Fragen, anhand derer du deine Mission und Vision herausarbeiten kannst. Denn ein »Nein« zum Angestelltenverhältnis reicht nicht, es sollte ein klares »Ja« zur Selbstständigkeit sein.

Bist du zum Unternehmer geboren?

Die Motivation kann noch so groß sein – wenn du gewisse Eigenschaften nicht mitbringst, dann wird es schwierig mit der Selbstständigkeit, denn nicht jeder ist zum Unternehmer geboren –, und das ist auch völlig in Ordnung. Es gibt entscheidende Merkmale, die für eine Gründung besonders geeignet sind. Während es selbstbewusste Menschen beispielsweise oft leichter haben, Entscheidungsträger und Kunden für sich zu gewinnen, fällt es introvertierten Personen häufig schwerer, Kunden zu akquirieren. Das bedeutet jedoch nicht, dass eine introvertierte Person kein profitables Unternehmen aufbauen kann oder ein selbstbewusster Mensch automatisch für die Selbstständigkeit gebacken ist. Es gehört schon einiges mehr dazu, ein eigenes Business zu gründen. Beispielsweise ist eine gesunde Portion Empathie für den Umgang mit Kunden (und unter Umständen mit Mitarbeitern) eine sehr hilfreiche Eigenschaft eines Gründers. Außerdem solltest du ein gewisses Maß an Kreativität mitbringen, wenn du dein »eigener Chef« werden willst. Schließlich muss man als Gründer und Unternehmer auch mal »um die Ecke« denken und immer wieder neue Zukunftspläne für das eigene Unternehmen schmieden. Zu Beginn des Buches gehe ich deshalb ausführlich darauf ein, wie viel **Unternehmertyp** in dir steckt und welche Kompetenzen du gerne noch ausbauen darfst.

Bringst du fachliche Kompetenzen mit?

Wichtig ist, dass du etwas von dem verstehst, was du als Dienstleistung anbieten möchtest. Wenn du deine fachliche Kompetenz durch ein Studium oder eine Ausbildung erworben hast, stellt sich diese

Frage gar nicht – natürlich bist du dann ausreichend qualifiziert. Anders ist es, wenn du beispielsweise als Coach gründen willst.

In diesem Buch werde ich dir deshalb auf den Zahn fühlen und du darfst herausfinden, ob du ausreichend fachliche Kompetenzen mitbringst, um erfolgreich zu gründen.

Bist du gut vorbereitet?

Kaum ein Gründungsvorhaben scheitert aufgrund fehlender fachlicher Kenntnisse – es ist vielmehr so, dass die meisten erfolglosen Unternehmen schlichtweg zu wenig vorbereitet waren. Der Erfolg eines Unternehmens ist deshalb in hohem Maße auch davon abhängig, wie ausführlich sich der Gründer im Vorfeld beraten lassen oder Informationen gesammelt hat. Denn das größte Problem sind oft die blinden Flecken, die man selbst gar nicht sieht.

Mit dem Kauf dieses Buches hast du den ersten Schritt gemacht, um dir Informationen zur sorgfältigen Gründungsvorbereitung zu beschaffen. Als Nichterwerbstätiger hast du den Vorteil, dass du während des Vorbereitungsprozesses keiner Angestelltentätigkeit nachgehen musst, sondern deine Zeit vorwiegend für die Organisation der Gründung nutzen kannst. Doch aus der langjährigen Erfahrung mit meinen Kunden weiß ich, dass sich die meisten schon vor der Arbeitslosigkeit mit einer möglichen Selbstständigkeit befassen.

So oder so: Der Weg in die Selbstständigkeit kann zu Beginn ziemlich außerhalb der Komfortzone liegen. Das durfte ich deutlich spüren, als ich 2015 mein Coachingbusiness startete – und das, obwohl ich da bereits seit mehr als zehn Jahren Unternehmerin war.

Doch ich versichere dir, diese Unsicherheit teilt jeder, der mit dem Gedanken spielt. Als Teilhaberin eines zertifizierten Bildungsträgers nehme ich dich in diesem Buch an die Hand. Schritt für Schritt gehe ich mit dir durch alle wichtigen Punkte, damit du erstens ein tragfähiges Unternehmen aufbauen und zweitens das volle Förderpotenzial der *Agentur für Arbeit* ausschöpfen und entspannt in deine Gründung starten kannst. Mir ist dabei besonders wichtig, dass du dein Business nachhaltig aufbaust, sodass du lange Freude daran hast und den Erfolg verzeichnest, den du dir wünschst (wobei du natürlich selbst

definierst, was Erfolg für dich bedeutet). Dafür stelle ich dir nicht nur meine gesamten geistlichen Ergüsse und meine fachliche Expertise zur Verfügung, sondern auch meine Erfahrungen aus zwei Jahrzehnten Unternehmertum – also von der Praxis für die Praxis. Aus diesem Grund habe ich mein Coachingbusiness damals mit dem Schwerpunkt Gründung und Unternehmertum aufgebaut – denn all das, was für dich jetzt wichtig ist, habe ich mehrfach selbst erlebt.

Wusstest du schon, dass du während der Arbeitslosigkeit ein **Gründercoaching** beantragen kannst, das dich in der Gründungsphase unterstützt und dich optimal auf die Selbstständigkeit vorbereitet?

Das Gründercoaching ist die optimale Vorbereitung auf deine Gründung! In diesem umfangreichen 1:1-Coaching lernst du alles, was du für den Start in deine Selbstständigkeit benötigst – darüber hinaus erstellst du deinen Business- und Finanz-Plan und kannst damit ganz entspannt den Gründungszuschuss beantragen. Diese Vorbereitung ist enorm wichtig – ich sage immer: »Je besser eine Gründung vorbereitet wurde, desto erfolgreicher wird die Selbstständigkeit.«

Studien haben sogar gezeigt, dass Gründer, die aus der Arbeitslosigkeit und mithilfe einer oder mehrerer Förderungen der *Agentur für Arbeit* gründen, selbst nach fünf Jahren noch größtenteils selbstständig sind!⁶

Die Zahl derer, die nach meinem Coaching in die Selbstständigkeit gestartet sind, liegt dabei deutlich höher. Ich habe zwar keine absoluten Zahlen dazu, aber da ich noch lange Kontakt zu meinen ehemaligen Kunden pflege, kann ich dir versichern, dass etwa 90 Prozent aller ehemaligen Gründer auch Jahre später noch ihr eigenes Business führen – nur in Einzelfällen wurde die Selbstständigkeit wieder aufgegeben.

Doch das ist noch nicht alles: Bei einer Gründung aus der Arbeitslosigkeit kannst du außerdem einen **Gründungszuschuss**

6 Vgl. <https://www.ihk.de/blueprint/servlet/resource/blob/4647726/447d381a-2829e27cdcb9f19234bb993c/gruenderzeiten-grruendung-aus-arbeitslosigkeit-bmwi-data.pdf> ; besucht am 09.02.2024.

beantragen, der dir die ersten sechs Monate deiner Gründung erleichtert. Das Beste daran: Diese umfangreichen Förderungen sind keine Darlehen und müssen nicht zurückgezahlt werden – du bekommst sie als Unterstützung für deine Gründung vom deutschen Staat geschenkt.

Wie du die Förderungen der *Agentur für Arbeit* bekommst, welche fachlichen Kompetenzen für eine tragfähige Gründung nötig sind und wie du herausfindest, ob du der Unternehmertyp bist, erkläre ich dir in diesem Buch – leicht verständlich und mit der nötigen Portion ausgeglichener, humorvoller rheinischer Frohnatur und mittels Metaphern aus meinem Lieblingssport – dem Tennis. Anhand zahlreicher Beispiele zeige ich dir, worauf es beim Gründen wirklich ankommt, und führe dich Schritt für Schritt von der Geschäftsidee zum Unternehmenskonzept und über die Gründung zum erfolgreichen Business.

Endlich raus aus der Arbeitslosigkeit dank Gründungszuschuss und AVGS. Raus aus dem Druck, Bewerbungen zu schreiben, und endlich dein eigener Chef werden! Das ist, wovon du schon immer geträumt hast? Dann lass uns jetzt gemeinsam loslegen und schauen, was alles möglich ist, und vor allem, wie du es am besten angehst.

Bist du bereit? Dann: Forza!

»Je besser eine Gründung vorbereitet ist, desto erfolgreicher wird die Selbstständigkeit.«

Kapitel 2

Welcher Typ bist du? Das Persönlichkeitsprofil eines Gründers

Spiel, Satz, Sieg! Und das in Wimbledon ...

Doch wenn Angelique Kerber Spiele, Sätze und Matches gewinnt und am Ende des Turniers die große Trophäe in die Höhe hält, sehen wir ja nur das Endergebnis. Wir sehen nicht, was sie alles tun musste, um dahin zu kommen. Die vielen Jahre oder Jahrzehnte des harten Trainings voller Entbehrungen und Disziplin bleiben für uns unsichtbar.

Dass sich der Erfolg nicht von heute auf morgen einstellt, ist zwar den meisten Menschen klar; aber dass es nicht nur Talent und langjährige Trainingserfahrung braucht, um so weit zu kommen, sondern dieser zu einem wesentlichen Teil auch von der Persönlichkeit des Sportlers abhängt, wissen viele nicht. Doch dazu gehören jede Menge Durchhaltevermögen, Mut, ein starker Wille und die Fähigkeit, das Ziel nie aus den Augen zu verlieren. Das hat nicht jeder, und das ist auch okay so. Schließlich muss ja nicht jeder Tennisprofi werden.

Es muss auch nicht jeder gründen. Und das ist ebenfalls gut so, denn für eine Selbstständigkeit braucht es ähnliche Charaktereigenschaften wie für eine Karriere als Profisportlerin. Diese sind entweder vorhanden oder nicht; nicht wie bei den fachlichen Kompetenzen, die du im Zweifel noch erwerben kannst. Entweder bist du der Typ fürs Gründen oder nicht. Und es hilft auch nicht, wenn du dir selbst etwas vormachst – denn das führt später nur dazu, dass du jede Nacht kein Auge mehr zu machst und vielleicht sogar im Burn-out landest.

Als Gründer solltest du dir darüber bewusst sein, wie deine Persönlichkeit aufgebaut ist. Hast du beispielsweise genug Biss und Disziplin, um bis zum Ende durchzuhalten, oder gibst du sofort auf, wenn es mal schwierig wird?

————— Ende der Leseprobe —————

Die Arbeitslosigkeit kann sich erst einmal wie ein unüberwindbares Hindernis anfühlen. Was nun? Gleichzeitig kann sie aber auch der Beginn von etwas Großartigem sein – deiner eigenen Gründerreise. Die erfahrene Unternehmerin Mona Wiezoreck zeigt, wie du den Mut findest, aus der Arbeitslosigkeit heraus dein eigenes Unternehmen zu gründen. Mit praktischen Ratschlägen, motivierenden Fallbeispielen und konkreten Anleitungen begleitet dich die Autorin Schritt für Schritt auf dem Weg ins Gründertum.

In diesem Buch präsentiert die Autorin wichtige Tipps und Strategien für Unternehmensgründer. Gespickt mit einer ordentlichen Portion Humor ist es eine unverzichtbare Ressource für alle, die den Schritt aus dem Angestelltenverhältnis heraus gehen wollen.



»Ich werde nicht mein Leben lang mit i. A. unterschreiben«, sagte Mona Wiezoreck ihrem Chef, als klar wurde, dass er ihr keine Karrierechancen eröffnen konnte. Da ist sie gerade Anfang 20 und arbeitet als frisch ausgebildete Automobilkauffrau bei einem BMW-Händler. Nach weiteren vielen Jahren im internationalen Industriekundengeschäft beschloss sie 2015, ihrer Leidenschaft für das menschliche Miteinander mehr Raum zu geben und ließ sich zum Business-Coach und Managementtrainerin ausbilden. Hieraus entstand die Idee für das eigene Unternehmen: Mit der *Planbar Gründen GmbH & Co. KG* berät die erfolgreiche Unternehmerin mit ihrem Team vor allem Arbeitssuchende, die mit überzeugenden Ideen und Kompetenz zu ihr kommen.

